Antrag

der Abgeordneten Kulawig, Hussong, Wilhelm und Fraktion der SPD

betr. Schiffbarmachung der Saar

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, unverzüglich die Schiffbarmachung der Saar bis zur Mündung in die Mosel für das 1350 t Schiff in Angriff zu nehmen, um

- die infolge der Schiffbarmachung der Mosel noch verschärften Standortnachteile der saarländischen Industrie wettzumachen;
- dem saarländischen Montanrevier durch den Anschluß an das internationale Binnenwasserstraßennetz und mit dem Zugang zu den Seehäfen neue Absatz- und Rohstoffbezugswege zu eröffnen;
- die dringend notwendige Umstrukturierung der überwiegend auf den Säulen des Kohlenbergbaues und der eisenschaffenden Industrie ruhenden Saarwirtschaft durch die Ansiedlung von Betrieben der weiterverarbeitenden Industrie nachhaltig zu fördern;
- 4. der Saarwirtschaft insgesamt, die unter dem jahrzehntelangen Hin- und Hergezogensein zwischen dem deutschen und dem französischen Wirtschaftsraum schwer zu leiden hatte und in ihrer Entwicklung hinter der deutschen Wirtschaft und den benachbarten Industrierevieren weit zurückgeblieben ist, eine Zukunft zu sichern.

Bonn, den 28. September 1964

Kulawig Hussong Wilhelm Erler und Fraktion